

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Wien, 15. Jan. (Abgeordnetenhaus.) Folgender Antrag des Abg. v. Heremann ist eingegangen: Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen, die Staatsregierung aufzufordern, die Beschlüsse des Reichstages...

Verfallis, 14. Jan. Der Senat und die Deputiertenkammer haben ihre Sitzungen heute wieder aufgenommen. Am Senat eröffnete Gantthier de Rumilly als Alterspräsident die Sitzung mit einer Ansprache...

Paris, 14. Jan. Die amtliche Verbindung einer Amnestie für etwa 2000 an dem Kommuneaufstand beteiligte und verurteilte Personen wird in nächster Zeit erwartet.

Wien, 14. Jan. In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer wurden zunächst mehrere Regierungsberichte, darunter der neue Handelsvertrag mit Österreich...

Wien, 14. Jan. Offizielle Meldung. Die russischen Truppen haben sich bereit erklärt, in England ein Unterwühlungskorps von 2000 bis 3000 Mann zu senden.

Deutsches Reich.

Der österreichische Botschafter Graf Szechenyi ist gestern in Berlin eingetroffen und wird in diesen Tagen dem Kaiser sein Aufschlagsgeschreiben überreichen.

Deute wird ganz allgemein von Meinungen zum Vorhinein des Krieges in Sachen des 'Großherzogtum' erwartet. Zu Weisungen sollen 'Generalintendant' ernannt worden sein...

Da die dringlichste Regentfrage die Tagesordnung steht, dürfte es nicht uninteressant sein, das Regentgesetz zu kennen. Dasselbe umfasst 5 Paragraphen, die - auszüglich - folgendes bestimmen:

- 1. Falls der erbberechtigte Thronfolger abwesend oder behindert ist, tritt der Regententrat ein, der sich aus dem Ministerpräsidenten, dem Landtagspräsidenten und dem Präsidenten des Obergerichtsrats zusammensetzt.
- 2. Ueber die Frage, ob der Thronfolger abwesend oder behindert, legt das Staatsministerium Bescheid.
- 3. Der Regententrat führt die Regierung mit allen Befugnissen einer Regierungsvormundschaft...

Die Pest in Russland.

Die Wiener medizinische Wochenschrift enthält unter dem 6. d. M. eine Zuschrift, der zufolge die vom Gouvernemeut von Astrachan aufgetretene Krankheit nicht die Cholera, sondern die Pest ist.

Das der Peste die Pest durch wechselt kann, ist nicht zu bezweifeln. Was die Anzeichen und den Verlauf der Krankheit anbelangt, so kann man die Pest in fünf Kategorien einteilen, obgleich eine eigentliche Einreihung dieser Warten unter eine und dieselbe Kategorie kaum Statt finden könnte...

über. Beisitzler für ein von 3 Mitgliedern des Rates gewählt werden, von denen zwei dem Staatsministerium angehören müssen.

Die Regententrat hört mit der Halbtagung des neuen Thronfolgers auf. Sollte die Thronfolge noch einem Jahre nicht geregelt sein, so wählt die Landesparlamentation einen Regenten auf Vorschlag des Regententrats...

Unäusschlaglich des bevorstehenden Besuchs des Großherzogs von Hessen am englischen Hof verläutet, die Prinzessin Victoria dem Hofen werde für immer dafelbst bleiben, damit die Königin sich nicht einsam fühle...

Das im Märzmarzemeer stationierte englische Thurmgeschütz 'Thunberer', dessen erste Beschädigung wir neulich meldeten, ist nach Malta abgegangen.

Die türkischen Gesandten in Wien befinden sich, Turfhan Bey wird auf dem Gestandtenposten in Rom verbleiben.

Wir meldeben neulich, daß der zu Grenzregulierungsarbeiten zwischen Rumänien, Bulgarien und Serbien entsendete italienische Kommissar, Oberst Gola, verstorben sei.

Der armenische Patriarch hat seine Entlassung angenommen.

Die Eisenbahnverkehre zwischen Adrianopel und Philippopol ist noch nicht vollständig wiederhergestellt; derselbe wird inwieweit durch Umladung bewerkstelligt.

Datt, den 15. Januar.

Ein bedienter Bedienter der Schule, der Inspektor der Professoren an den Französischen Stiftungen, Herr August Berger, feiert heute, nach in seltener geistiger und körperlicher Frische amtlich thätig, seinen achtzigsten Geburtstag...

Was aus einer Veranlassung der kaiserl. Ober-Polizei-Direktion hierher ist zu erfahren, ist, um dem reisenden Publikum sowie den sonst auf dem hiesigen Bahnhof verkehrenden Personen das Telegraphiren auch während der Nachtzeit zu ermöglichen...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Am nächsten Donnerstag werden fünfzig Jahre vergangen sein, seit Göthe's 'Faust' - der erste Teil natürlich - zuerst auf der Bühne und zwar in Weimar, auf Anordnung des von wenigen Jahren in Paris verstorbenen Königs von Preußen...

Es dürfte interessieren, die Geschichte des Auftretens der Pest in Ägypten zu erörtern. Zahlreiche Gelehrte wollen das Vorkommen der Pest bis ins grüne Alterthum zurückverlegen. Die Pest in Ägypten, die Thucydides in so unübersehbare Weise schildert, wird indessen in neuerer Zeit in der Regel für eine andere Seuche gehalten...

Vermischtes.

(Graben-Erprobung.) Am der Nacht zum 13. d. hat in einer Kollerngrube in Dnäs (Dritt Carthago) eine Explosion stattgefunden...

(In einer bairischen Gerichtsstube.) Zu dem unter dem 7. d. M. unter vorliegender Ueberschrift mitgetheilten Geschichtchen über die 'Ahn. St.' : Wir können die Richtigkeit dieser Erzählung durchaus bestätigen. Nur daß der Ort dieser Grabung nicht eine bairische Gerichtsstube, sondern das sächsische Landgericht, die Zeit der Grabung nicht die Gegenwart, sondern das vierte Jahrzehnt dieses Jahrhunderts ist...

In Banjaone ist am 13. d. M. der Bundesrichter Dr. Jakob Dubis, ehemaliger Bundesrat und Präsident der Erbenoffenheit, gestorben.

Telegraphische Cours-Berichte der Saale-Zeitung. Berlin, 15. Januar, Nachm. 1 Uhr 50 Min. Bonds: 104.80. Vergleich: Württembergische 75.00, Badenische 101.75, Preussische 100.00...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Breslau, 14. Jan. Weizen, per Jan. 1879, Roggen per Jan. 114.00, April-Mai 116.00, Mai-Juni 118.00, Getreide etc. 100 Liter 100%, per Jan. 49.00, April-Mai 50.70, Mai-Juni 51.00...

Kirchliche Anzeiger. Zu H. E. Praemon: Freitag 17. Jan. vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Kommunion Konvikt-St. d. Dornberg.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 13. Januar. Aufgebote: Der Lohnbedienter F. Götzlich und A. Ziegler (Steinweg 19). Der Bergmann E. Schieber und L. F. C. Brimmer (Wilsdorf).

Dem Schreiber R. Münnich eine T. (Weidenweg 13). Dem Schneidermeister F. Bieder eine T. (Blücherstraße 9). Dem Tischlermeister A. Schönbach eine T. (Gartenstr. 14). Dem Kaufmann W. Waquet eine T. (Königsstr. 6). Dem Hausbesitzer W. Reinhold eine T. (Mühlberg 6). Dem Schuhmacher E. Gehrin eine T. (Mühlberg 2). Dem Wocmannwäcker G. Hiesch eine T. (alter Markt 7). Dem Zöpfer J. Weber eine T. (Waldenauerstr. 24). Dem Fleischermeister W. Herrmann eine T. (Waldenauerstr. 24). Dem Schneidermeister G. Heine eine T. (Waldenauerstr. 24). Dem Schneidermeister G. Heine eine T. (Waldenauerstr. 24).

berheute sei der Erdbehl und blieb das ganze Mittelalter hindurch häufiger wieder. Die Epidemien des 12., 13. und des 14. Jahrhunderts erschütterten jedes Mal den ganzen Bau der Christenheit bis in ihre Grundfesten; es schien, als ob die Welt zusammenstürzen sollte. Die Epidemien, die Europa in der Neuzeit verheerten, waren nicht minder furchtbar, doch fehlte das Moment des Uberglaubens, das den Epidemien des Mittelalters einen so furchtbaren Stempel verlieh...

Was nun die Gefahr für Europa betrifft, so ist es allerdings richtig, daß die Wichtigkeit des Verheeres in unsern Tagen eine Berücksichtigung der Krankheit eingetragenen beginnt. Allein man vergesse nicht, daß wir heute ganz andere Mittel zur Bekämpfung der Pest in unserm Lande besitzen als je vorher. Wir haben ja bereits gesehen, wie ernst die russische Regierung ihre Pflicht aufstellt, der Verbreitung der Seuche durch die strengste Durchführung der Quarantäne und der geeigneten gesundheitspolizeilichen Vorkehrungsmassregeln entgegenzutreten.

In dem Concurrenz über das Vermögen des Mühlenselbers C. A. Schlotz, nach auf der Vermögensverteilung bei Witterfeld in zur Anmeldung der Forderungen der Concurrenzgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 7. Februar c. einmündlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, falls sie rechtlich begründet sind, mit dem dafür verlangten Vorbericht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 2. Januar c. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf

Den 13. Februar c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Commisarius Herrn Kreisgerichtsrath Wolbold im Terminsaminale Nr. 5 unter dem Vorzeichen in diesem Termine die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung an diesem Orte wohnhaft sein oder zur Prozedur bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anweisen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntmachung fehlt, werden die Rechtsanwalte **Tornau** in Witterfeld und **Junitzsch** in Stephan und Rechtsanwalt **Veremann** hier zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Witterfeld, den 8. Januar 1879.

Königl. Kreisgericht I. Abtheilung

Bekanntmachung.

Die zur Zeit stattfindende Auction des sächsischen Leihzins findet ihre

Freitag am 17. Januar d. Js.

Das städtische Leihamt.

Halle a/S., den 15. Januar 1879.

P. P.

Siehe durch beziehe ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage

Ober Leipzigerstr. 51 (gegenüber d. „gold. Hirsch“) ein **Lein-, Seifen- und Parfümerie-Geschäft** eröffnete. Durch reelle und billige Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich Belegenden zu erwerben suchen und halte mich Unternehmern einem geschätzten Wohlwollen an gelegentlichst empfänglich.

Schachtungsvoll

E. Richter.

Geschäfts-Gründung.

Meinen werthen früheren Kunden zur Nachricht, daß ich heute Berggasse Nr. 1 ein **Kohlen- und Rohprodukten-Geschäft** eröffne. Nach wie vor werde wie bekannt nur mit guter Waare billigt und reell bedienen.

Halle a/S., den 15. Januar 1879.

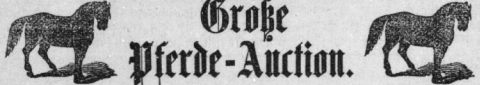
F. Kluge.

P. P.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in meinem neuverkauften Hause

Anhalter Straße Nr. 8 ein **Böttcherwerkstatt** errichtet habe. Es wird mich eifrigstes Bestreben sein, die mich Belegenden nach besten Kräften zu befriedigen. Um zeitliche Aufträge bitte.

W. Hädecke, Böttchermeister.



Große Pferde-Auction.

Nächsten Dienstag den 21. d. M. Morgens 10 Uhr lassen die Unterzeichneten wieder

50 Stück russischer Pferde

im Gasthofs „zum grünen Hof“ in Halle a. S. öffentlich meistbietend verkaufen.

Wir haben diese Pferde von der russischen Artillerie angekauft und sind es größtentheils starker Wagenschlag, jedoch auch schöne Reitpferde dabei. Die Pferde stehen schon am Tage vorher zur gefälligen Ansicht.

Gebr. Grunsfeld, M. Welsch, J. Schwabe, Nordhausen, Halle, Heiligenstadt.



Sonnabend den 18. Januar trifft ein großer Transport

der besten 4- und 5-jährigen Ardenner Spannpferde in leichtem und schwerem Schlag bei uns zum Verkauf ein.

Salomon & Grossmann, Halle a. S., Zöpferplan 4.

Ein neues Haus mit 11 Garten, Fläche d. Waiens, 2500 q , Anz. 600 q , zu verkaufen durch

Jeuner, Ludenstraße 3a.

600 Thlr. auf gute Hypothek gegen 6% Zinsen geliebt durch **Jeuner, Ludenstraße 3a.**

1000 u. 1500 Thlr. find auf erste Hypothek sofort auszul. durch **Jeuner, Ludenstraße 3a.**

Eine gangbare Restauration mit Garten, Regalbau, Anz. jährl. Nachz. 350 q , zur Uebernahme gehören 400 q , sofort zu verhandeln durch **Jeuner, Ludenstraße 3a.**

Eine reizend gelegene **Villa** in unmittelbarer Nähe von Halle, sehr gute Einrichtungen, soll billig verkauft werden. Alles Nähere bei **J. Barck & Co., Halle a/S., gr. Ulrichstr. 47.**

In einer Stadt von 20000 Einwohnern mit vorzüglichem Umgegend, in der Provinz Sachsen, ist ein Gut- und Wägenbesitz zu verkaufen. Zur Uebernahme sind nur 300 bis 400 q erforderlich. Briefe bezieht die Expedition dieser Zeitung unter **W. 512.**

1200-1300 q in einem der Feuer-versicherung werden bei 5% bis 6% 1. April geliebt. Abwehnen bitte niederzulassen. Näheres unter **W. 512.**

3900 q zur 2. Hypothek, 1500 q unter der Feuerz. u. w. auf ein neues Haus geliebt. Näheres durch **Adalbert Kriele.**

Gastwirthschaft-Verpachtung. Eine lebhaft betriebene Gastwirthschaft, verburden mit 50 Wrg. Feld, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verpachten. Nähere Auskunft durch **Herrn C. Saller, Landberg b/Halle.**

421. Gasthofs-Verpachtung. Ein Gasthof mit vielen Räumlichkeiten, schönem Garten, Garten, Obstbaum, mit vollständigen Inven- tar, ist auf 8-6 Jahre oder mehr durch den Agenten **W. Anhalt** in Zangerhausen zu verpachten.

468. Großer Haus-Verkauf. Ein großes Haus, beste Lage Zangerhausens, mit großem Hof, Stallung, Scheune, welches sich zu jedem großen Geschäft eignet, ist durch **W. Anhalt** in Zangerhausen für 6000 q bei halber Anzahlung zu verkaufen.

465. Mühlen-Verkauf. Eine Wassermühle, 3 Møhlgänge und 40 Morgen Land, für 12000 q .

463. Eine Mühle mit 7 Wrg. Land für 17000 q .

Eine besag. mit 7 Wrg. Land, gute Mühle, mit 14000 q .

443. Mühle mit 3000 q .

442. Mühle mit 96 Wrg. Land für 28000 q .

441. Mühle mit 9 Wrg. Land für 5500 q .

179. Mühle mit 14 Wrg. Land für 18000 q .

439. Eine Mühle in der Stadt mit 4 Wrg. Land für 9500 q .

436. Mühle mit 8 Wrg. Land für 6000 q .

431. Mühle in einer Stadt mit 80 Wrg. Land für 24000 q .

Nähere Auskunft ertheilt der Agent **W. Anhalt** in Zangerhausen.

468. Mühlengrundstück. Ein Grundstück, Nähe einer Stadt, mit schönem Gehäuden und einer guten Wasserkraft, 18 q Fläche und 3 Wrg. Land, ist für 1500 q mit halber Anzahlung durch den Agenten **W. Anhalt** in Zangerhausen zu verkaufen.

469. Restaurations- u. Material-Geschäft. In einem Fabrikort bei Zangerhausen ist ein neues Haus mit Materialablad und Restauration, 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Kellern, Küche, Stallung, Hof und Brunnen für 3000 q , mit halber Anzahlung durch den Agenten **W. Anhalt** in Zangerhausen zu verkaufen.

470. Hôtel mit 87 Wrg. Land. In einer Stadt der Provinz Sachsen ist ein vorzügliches Hôtel, gut eingerichtet und mit 87 Wrg. Land und Wiesen, für den Preis von 12500 q gleich 37500 q bei halber Anzahlung durch den Agenten **W. Anhalt** in Zangerhausen zu verkaufen.

471. Für Müller. Ein junger Müller in der reichster Jahre findet schöne Gelegenheit, sich in einer Mühle zu verpachten. Auskunft ertheilt der Agent **W. Anhalt** in Zangerhausen.

Einem circa $\frac{1}{2}$ Morgen großen Platz, passend für größere Fabriken oder zu kleineren Fabrik- anlagen, auf dem Neumarkt gelegen, verkauft billig, schon mit 1000 q Zbr. Anzahlung. Näheres Beisitzstraße 55 im Wöhlgeschäfte.

Ein größeres herrschaftliches Besitz, zum 1. April zu beziehen, mit Garten, auf Wunsch auch Pferde- stall und Remise, in der Nähe d. Gymnasiums, vermietet **C. Schulze, Hintern Garz 10.**

Die Häuser von Herrn Max Kekerstein, gr. Ulrichstraße 4, bestehend aus 5 zweistöckigen Stuben, Kam- mern und Küche, ist pr. 1. April a. c. zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten an eine ordentliche Arbeiterfamilie in **Demitz Nr. 20.**

Eine Wohnung, Preis 180 q , ist bis 1. April zu vermieten. **gr. Ulrichstraße 22.**

Capitalien von: 15.000, 20.000 und 30.000 M , auch getheilt, sind auf läng- lichen Grundbesitz auszuliefern.

Theodor Merckel, Bank, Hypotheken- u. Wechselgeschäft, C. I. Leben.

Ein junger Deconom sucht zum 1. April eine Stellung als either oder alleiniger Verwalter unter Leitung des Principals. Abwehnen unter **W. 550** in der Exped. d. H. zu ersehen.

Berwalter, Kömmerer, Aufseher, Land- u. Schenkwirthschafts-Verwalter, Buchhalter, Stuben- Haus- und Kindermodden, Tisch- macher werden gel. u. nachgewiesen durch **Pauline Riedinger, H. Schlemm 3.**

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel,

Wasen Einblendung von $\frac{1}{2}$ per Me- etzt gebe ich bewährte Vorschriften zur Anfertigung von **Eigener, Cognac, Rum, Cisse, Genf, Zante, Wische, Sac, Ririch, Garbalisam, Eau de Cologne, Rosenthan, Parfüm, Seifen, etc.** etc. etc. Durch diese Recepte ist es möglich, sich ohne beson- dere Einrichtungen und Vorkenntnisse eine Existenz zu gründen.

Friedrich Simon in Offenbach a/Main.

Ein kgl. Bergbeamter (Rechnungsbeamter) würde gern die Rechnungs- führung, Rechnungs- legung, oder Rechnungsrevision für eine Privatpraxis, event. auch die Revision als Grubenrepräsentant übernehmen.

Gef. Offerten an die Annoncen- Expedition von **Rudolf Mosse** in Halle a/S. sub Nr. 659 er- beten.

Neue Betten und Bettfedern verkauft zum Einkaufspreis **Wwe. Köcknitz, gr. Klausstraße 30/31, früherer Trödel 20.**

Zu verkaufen 1 Zadenwagel, 1 Baderstuhl, 1 Säuge- lampen mit Holzkörper, 1 Schenker- stuhl, alles noch in besten Zustande. Näheres in der Exped. d. H. 268.

Gebrauchte Copirpresse zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **V. 551** an die Exped. d. Ztg.

Kleingehacktes Brennholz offeriren billigst **Fr. Weilmann & Sohn, Merseburgerstrasse 21.**

Ein neues, noch nicht gebrauchtes **Pier's Conversations-Vericon** ist sehr billig zu verkaufen. Antr. unter **W. 1** folgender Witterfeld erbeten.

Fett-Bücklinge, edle Sprotten, ger. Aale, delik. frische Waare. **Bretschneider & Schumann, Heine Steinstraße.**

Heute empfang frische thür. **Fateln- butter, a Stück 55 q ,** auch frisches **Bismarckbutter.**

H. Störbeck, Steinweg 1.

Heiraths-Partien. Gebildeten Herren und Damen jedes Standes werden passende Partien nachgewiesen. Abs. unter Angabe der Ver- hältnisse, Discretion selbstverständlich, von **Fr. Weilmann, Cöthen.**

Volontair-Stelle-Gesuch. Ein j. geb. Kaufmann in Stellung d. Placement auf dem Comptoir eines größeren o. Fabrikgeschäftes pr. 15. Febr. o. 1. März cr. Gef. Antragen beante- wortet **J. Werz, Merseburg.**

Ein Aufseher, 12 Jahre in einer Stellung, Schöner mit langjährigen Aeltern in eben Stellung. Fucht, Mä- ßen mit guten Aeltern sucht **Frau Riedinger, Hofstad 1.**

Einem Lehrling sucht **J. Winger, Gelbteichmeister, a. d. Moritzkirche 4.**

Einem Lehrling sucht sofort oder Oheru Schmiechmeister **Derzau** in Schiewitz.

Einem Lehrling, welcher Lust hat, Fleischer zu werden, sucht zu **Herrn Weder, Moritzkirche 19.**

Schüler finden gute und billige Pen- sion, auf Verlangen Clavier-Unterricht **Rohrer, in Sandberg, Anabergische, beim Hofbau.**

Schönbrunnstraße 27 werden junge Damen zur Erlernung der Neu- platteneri angenommen.

Für ein junges Mädchen, welches sich zur Ausbildung in Halle aufhalten will, weiß ein vorzögl. Unter- nehmen nach die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.**

Eine Frau zum Waschen u. Scheuern wird gesucht **Berggasse 1, I. 1.**

Ref. Köchin, Wäscher für Küche u. Hausarb. Haus- u. Kindermodden mit gut. Utz. finden Stellen durch **Frau Herrmann, Schmeerstraße 13.**

500 Dtzd. Caffetassen, sowie 300 Dtzd. Bouillon-Tassen mit Devise u. Verzierung, ferner:

140 Dtzd. durchbroch. Kupferteller mit Waterci,

jedes Stück nur 50 Pfg.

in **Nürnberg, 50 Pfg.-Laden** Steinstraße 10.

Th. Hertel, früherer Geschäftsmann, den größten Wägen Deutschlands, empfiehlt seine **Theater- u. Waschen-Garderobe** zur gefäll. Verwendung. Solide Preise. **Endungstr. 2,** in der Nähe des Gymnasiums.

Kaiserbrunnen-Lied von **Franz Abt,** für Sopran und Alt $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 120, bei **C. Puppendorf, Mannh. Hofstraße.**

Mit heutigem Tage eröffne ich an **der Glaucha'schen Kirche vis-a-vis der Kaiser-Post** eine **zweite Verkaufsstelle** und bitte um gütigen Zuspruch. **Schönbrunnstraße 10**

Carl Tornow, Täglich frische Pfann- und Spritz- tuchen, Kaffeetücher, Zwischbäd. etc. an der Glaucha'schen Kirche.

Alle Sorten Confituren, Ghor- laden und Honigtuchen. **Carl Tornow,** an der Glaucha'schen Kirche.

Schleimlösende Kräuterbonbon **Carl Tornow,** an der Glaucha'schen Kirche.

Neues Theater. Donnerstag den 16. Januar 1879

XV. Symphonie-Concert. Schubert, Op. Rossmunde, — Mo- zart, Arie für Oboe und Clar. aus Titus. — Svendsen, Rhapsodie norwegisches (neu). — **Lachner, Suite in Emoll.** — Volgt, Nachgesang. — **Bochsrini, Menuett** für Streichorster. — **Rossini, Ovr. Tell** (auf Verlangen). Billets, 8 Stk. 1 Mk., bei den Herren **Steinbrecher & Jasper.** Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 $\frac{1}{2}$. **W. Halle, Stadtmusikdir.**

Kaisergarten. Donnerstag den 16. Januar **Großes Schlagsfest,** wozu ergebenst einladet **Ferd. Fügner.** Täglich Frühl- und Abendmusik. **Bier vorzüglich. Franz, Willard.**

Universitäts-Restaurant, Schulberg 6. **Seute Abend frische Magdeb. Würstchen. — Bier ff.**

Bauer's Brauerei. Donnerstag Abend **Sarpen pol- nisch und blan.** **F. C. Müller.**

„Eremitage“ Sonntag den 19. Januar **Großer Volks- Maskenball.** **Seute frischen Anstich Lichtenhainer.**

Schwätz Zum **Maskenball** Sonntag den 20. d. Mts. ladet freundlich ein **G. Müller.**

Ansprechliche verloren am 14. Nachmittags in der Nähe von **Demitz,** wahrscheinlich Bahnhofsgegend. Wiederbringende gute Belohnung. **Posthalterei.**